

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 477.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Zweite Ausgabe

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 129.

Donnerstag, 11. Oktober 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2.
Telephon Nr. 21.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 11. Oktober.

*** Gegen die Pest.** Das Gesetz betr. die Bekämpfung gemeindefähiger Krankheiten vom 30. Juni 1900 enthält noch der Ausführungsbestimmungen, die, so weit es sich um förmliche im Gesetz genannten Krankheiten handelt, längere Zeit zu ihrer Feststellung bedürfen. Nur die auf die in letzter Zeit an Ausbreitung zunehmende Pest bezüglichen Ausführungsbestimmungen sollen, wie schon früher mitgeteilt worden ist, wenn auch in vorläufiger Weise, erlassen werden. Sie sind im kaiserlichen Gesundheitsamt ausgearbeitet und liegen zur Zeit dem Bundesrat zur Genehmigung vor. Die „D. Reichsblatt.“ theilt daraus Folgendes mit:

Die Polizeibehörden der von Pest ergriffenen Orte haben dafür zu sorgen, daß Gegenstände, von denen auszugehen ist, daß sie mit dem Krankheitserreger befallen sind, vor sofortiger Befreiung nicht in den Verkehr gelangen. Insbesondere ist für Orte oder Bezirke, in denen die Pest sich weiter verbreitet, die Aufsicht von gebrauchter Bekleidung, getrocknetem Viehwerg, alten und getragenen Kleidungsstücken, sowie von Schuhen und Lumpen aller Art zu verhindern. Einfuhrverbot gegen infandible Pferde und nicht zu verlässliche Ausfuhrverbot gegen Vieh, sowie gegen Viehtransporte, die aus einem Bezirke kommen und seit Verlassen desselben noch nicht wirksam desinfiziert worden sind, kann eine Desinfektion angeordnet werden. Um Vieh in eine Desinfektion von Gegenständen des Viehs und Viehwergs mit Einschluss der von Viehdiensten abhängigen Bekleidung, Bekleidungsstücke und sonstigen Gegenstände, die dem Vieh in der Desinfektion anwesend sind, zu verhindern, sind die Viehbesitzer verpflichtet, die Desinfektion des Viehs und des Viehwergs mit Einschluss der von Viehdiensten abhängigen Bekleidung, Bekleidungsstücke und sonstigen Gegenstände, die dem Vieh in der Desinfektion anwesend sind, zu verhindern. Die Viehbesitzer sind verpflichtet, die Desinfektion des Viehs und des Viehwergs mit Einschluss der von Viehdiensten abhängigen Bekleidung, Bekleidungsstücke und sonstigen Gegenstände, die dem Vieh in der Desinfektion anwesend sind, zu verhindern.

das aber die Berichte der einzelstaatlichen Beamten zum ersten Male dem Reichstage vorgelegt und unbenutzt vorgelegt werden würden, ist unrichtig. Es ist das auch schon früher einige Male der Fall gewesen. Demals aber wurden über diese Praxis Beschwerden laut. Gerade mit Rücksicht hierauf ist nun dann zu einer Bearbeitung und Zusammenstellung der Berichte im Reichsamt des Innern geschritten und hat in den letzten Jahren regelmäßig Bundesrat und Reichstag diese Zusammenstellungen, die durchwegs objektiv gehalten waren, unterbreitet. So jetzt mit der Vorlegung der Originalberichte größere Zufriedenheit erzielt werden wird, muß angenommen werden. Nach der Gemeindeordnung ist sowohl die eine wie die andere Partei möglich. Dem § 139 b Absatz 3 steht fest, daß die Berichte der Gemeinde-Aufsichtsbekanntmachung oder im Antrage des Bundesrats und Reichstages vorgelegt sind.

*** Als offizioses Mitglied** vor einiger Zeit bei Besprechung des Justiz-Raths vor einer reinen Demonstration, wie sie in der von der Wahlkommission der Königsberger Stadtvorstandsvorwaltung wieder vorgelegenen Kandidatur des Obermann für die Stadtratswahl ergehen sollte, geworfen wurde, weil die Stadtratswahl die Interessen der kommunalen Selbstverwaltung der Stadt Königsberg gefährdet werden könnten, wurde die Warnung von der dortigen freimüthigen Presse mit bedauernden Worten in den Wind geschlagen. Der Herr über Auftritte, was, daß man nun gerade an dem Beschlusse festhalten mag, ist ein wenig unglücklich, da die Erneuerung eines kommunalpolitischen Magistratsmitgliedes oder andere Maßregeln von Staatsaufsichtsberechtigten für die kommunale Selbstverwaltung nicht als schädlich angesehen werden können und jedenfalls gegenüber der prinzipiellen Bedeutung des Falles nicht in Betracht kommen. Bei solchen diebstahligen Beschlüssen der Presse ein, daß der Bericht des Dr. Düllo auf die Kandidatur für die Stadtratsstelle, mag er nun ganz freiwillig erfolgt sein oder nicht, hauptsächlich aus dem Grunde vorgenommen ist, weil man sich der Unmöglichkeit der Bestimmung eines kommunalpolitischen Magistratsmitgliedes nicht anzusehen wollte. Man hat also jetzt in Königsberg, in denen man zuerst so stark Stellung gegen die Warnung nahm, dieselbe denn doch beirrt. Es ist jedenfalls eine sehr viel verständlichere Sachbehandlung, als es anfänglich in Aussicht genommen war. Allerdings haben die Thesen mit den anfänglich abendlichen großen Reden nicht im richtigen Verhältnis. Das ist und nichts dahinter.

zwei Richtungen sich zu befähigen haben und vielleicht unseren deutschen innerpolitischen Verhältnissen auf lange Zeit hinaus das Gepräge geben. Man hatte in der ungeliebten Max Caprivi'schen Politik Politik fallen lassen und ist mit dem Fahren eben so wenig „fertig“ geworden, wie mit dem Sozialdemokratismus.

*** Dem Kolonialrat** wird wie alljährlich in seiner Herbsttagung als Hauptberathungsgegenstand der Etat für die Schutzgebiete zugehen. Daneben werden noch andere Vorlagen seine Begutachtung unterliegen. So ist ein Kolonialrat für Neu-Guinea und Mikronesien in Vorbereitung. Einigkeit zwischen Samoa und Samoa ist man nach den 23. 9. nicht so weit vorgeschritten, daß eine Abgabe Vorlage fieber bis dahin fertig gestellt werden kann. Die Aufstellung solcher Kolonialrat ist nicht einfach. Sie haben schon für Afrika recht viel Arbeit verursacht; gütliche Abänderungen waren nötig. Jedenfalls ist die Sache bei den Einzelgruppen nicht so verwickelt wie bei den Schutzgebieten, die mit Kolonien anderer Staaten zusammenstoßen.

*** Zur Lage der Landwirtschaft** wird eine charakteristische Illustration aus Grefrath gemeldet: Die seit 50 Jahren in der Familie befindliche Pachtung des Universitätsgutes Kampen ist von dem bisherigen Pächter, der nicht mehr keine Rechnung finden konnte und erheblich zuzunehmen mußte, an die Universität wieder abgegeben worden. Der Pächter betrug einige zwanzigtausend Mark. Die Universitätsverwaltung hatte nun zu prüfen einen Verpächtertermin anberaumt; es war aber in denselben kein Bieter erschienen.

*** Ende der Rosenkranz** Mit einem Male kommen von den verschiedensten Seiten urigentliche Rosenberichte. So wird einem Berliner Blatt aus Wien gemeldet: Die Rosenkranz bieten den Kleinviehzüchtern des hiesigen Bezirke Rosen zu ermäßigten Preisen an in der Bekämpfung, ihre Berichte nicht los zu werden, da in der Industrie Wunderebene besteht und das Landwirthschaftsamt unterliegt ist.

Wie stimmt hierzu der vor zwei Tagen veröffentlichte offizielle Düsseldorf-Bericht, nach welchem die Nachfrage nach Hausbrand ansehnlich nicht zu betriebligen war? Auch aus Oberösterreich kommen unglücklich sehr harte Volkssprüche. So erzählt der „N. N.“:

Von unterirdischer Seite sind uns geschrieben: Die hohen Kohlenpreise werden sich höchstens bis ultimo Oktober erheben und dann sinken können. Was dahin wird abhängen eine Verproviantierung auf mehrere Monate hinaus erfolgt ist, so daß eine totale Verknappung des Kohlenmarktes (1) eintreten muß. (2) Was also jetzt Brimholzen von Kohlenwärdern nach zum Preise von 75-80 Pf. pro Centner erhalte laßt, wird im November d. J. Kohlen werden in Qualität zum Preise von 50 bis 60 Pf. pro Centner angeboten erhalten. Eine Kohlenpreissenkung ergibt nicht, das Gegenstück ist zurechtend.

*** Ungültigkeit der Lübecker Polizeiverordnung** über das Streifenfischen. Das Amtsgericht zu Brandenburg hat in einer Klage abgeurtheilt, daß die Lübecker Verordnung über das Streifenfischen, die bekanntlich im Reichstage kürzlich befohlen wurde, ungültig sei, da eine Befreiung des Streifenfischens von dem Abgabe der Reichssteuer gefordert werden konnte. Es bleibt zunächst abzuwarten, ob die höheren Instanzen dieser Rechtsauffassung des Amtsgerichts folgen werden.

*** Die Angehörigen der ostasiatischen Freiwiliger.** Der „Achtungsbote“ schreibt: Den Familien der in das ostasiatische Expeditionskorps freiwillig eingetretenen Mannschaften des Bundeslandheeres steht bei vorübergehender Bedürftigkeit der Anspruch auf die Gewährung der in dem Gesetz vom 22. Februar 1888 vorgesehenen Unterstützungen zur Seite.

*** Deutsche Reichsanstalten französischer Gesellschaften.** Die „A. N.“ schreibt: Als eine bemerkenswerthe Folge der Berliner Weltausstellung und des gewaltigen Zustroms deutscher Besucher nach Paris ist es wohl anzusehen, wenn große französische Gesellschaften jetzt entgegen der Reichsanstalten in besondere Vertretung auf der Pariser Weltausstellung in deutscher Sprache herauszugeben, ein Bedauern, das vor allem nach ganz unübersehbar gewirkt wäre. So legt vor uns eine kleine elegante, mit hübschen, farbigen Bildern geschmückte Beschreibung des Eisenbahnen der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn mit Zeichnungen und Landkarten, die nebenbei in lebhaftem Deutsch abgefaßt ist. Die Weltausstellung und ihre große deutsche Besucherschaft hat somit die Folge gehabt, daß die Franzosen den deutschen Besuch nach dem ausgiebigsten zu danken, sondern im Gegentheil deutsche Besucher heranzuziehen suchen.

China.

Die gestrige Meldung, daß Boating durch die Engländer und Franzosen ohne jeden Widerstand eingenommen worden sei, wird jetzt von verschiedenen Seiten bestätigt. Nach einem „Times“-Telegramm aus Shanghai, den 8. Okt., ist dortin die Nachricht gelangt, daß die verbündeten Streitkräfte Boating erreicht hätten, ohne auf Widerstand zu stoßen. Nach einem Telegramm des „Standard“ aus Shanghai ist dort am Abend des 8. Oktober ein Telegramm von dem Sekretär Li-Hung-Chang's eingegangen, in dem es heißt, daß eine Abtheilung europäischer Truppen in Boating eingetroffen sei.

Wie viel mit der Einnahme von Boating für die Verbündeten gewonnen ist, läßt sich einwachen nicht absehen. Die Sicherheit der Verkehrswege in der Provinz Szechuan wird zwar dadurch erheblich gefördert, aber da der kaiserliche Hof an dem Entschlusse, sich bis Szechuan zurückzuziehen, festhalten scheint, bleibt die Lage in diplomatischer wie in militärischer Beziehung nach wie vor ungewiß. Vielleicht

in der nächsten Sitzung des Staatsministeriums am Dienstag, die fünf Stunden dauerte, nahm auch die Staatssekretäre Graf Pasadowitz und Freiherr von Zitelmann theil. Die Meldung, daß in dieser Sitzung der Vermittler für die Lübecker Sitzung des Reichstages zum Vortrage gekommen habe, ist aus dem Grunde, die wir neulich ausdramatisiert haben, selbstverständlich unzutreffend. Außer Disziplinarstrafen standen Maßnahmen für die Provinz Wosen auf der Tagesordnung.

*** Der Bundesrat** wird in der laufenden Woche eine Vollsitzung nicht abhalten. Zugungen ist ihm jetzt auch ein Gegenstand betreffend den Bezug von Invaliden- und Unfallrenten in ausländischen Grenzgebieten.

*** Der heftige Finanzminister Gnaul** wurde vom Großherzog zum stellvertretenden Bevollmächtigten beim Bundesrat ernannt.

*** Ueber den Termin der Einberufung des Reichstages** ist nach den Ermittelungen der „Magd. Ztg.“ an einer Stelle, die darüber unrichtig ist, nicht, die jetzt noch nicht fest steht. Voraussichtlich wird der Reichstag zum nächsten Zeit zusammenzutreten.

*** Wie wir hören**, wird von der Regierung ein Gesetzentwurf betreffend Maßregeln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse vorbereitet.

*** In der nächsten Session** des Reichstages Landtages wird die Polenpolitik im Vordergrund stehen. Ueber die Maßregeln zur Befreiung des Deutschen, welche die Regierung in Vorschlag zu bringen gedenkt, ist Näheres noch nicht bekannt, aber schon der große Apparat, den sie mit der Kaiserlichen Ministerkonferenz in Bewegung gesetzt hat, läßt auf den Ernst und die Bedeutung der Absichten schließen. Nicht um die Abwehr einer aktuellen Bedrohung handelt es sich. Also lange hat man die Lebenskraft der polnischen Nation unterdrückt. Jetzt liegt es zu Tage, daß dieses durch eigene Schuld um seine nationale Selbstständigkeit gekommen. Das ist so schon in aller Eile eine Erneuerung an sich notwendig hat, die in Erhalten stehen muß. Die Erklärung des Reichstages ist eine nicht mehr wagnislose Aufgabe, wie der Schatz des Reiches durch den merkantilistischen deutschen Einfluß gegenüber. Das Centrum fordert, ebenso wie die Polen als nationale Preußen respektiert werden wollen, als nationale deutsche Partei betrachtet zu werden. Die Polenpolitik wird also nach

Wenn in einigen Wäldern davon die Rede ist, daß in diesem Winter dem Reichstage zum ersten Male die Berichte der Gewerbe-Aufsichtsbekanntmachung der einzelnen Bundesstaaten im Original vorgelegt werden würden, so ist schon früher aus einem Erlaße des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten hervorgegangen, daß die Reichsverwaltung auf einen diesbezüglichen Wunsch Rücksicht zu nehmen gewillt ist.

Antwerpen, 9. Oktober. Weizen wachsend. - Roggen ruhig. - Hafer ruhig. - Gerste träge.

London, 10. Oktober. An der Küste 1 Weizenladung angeboten.

München, 10. Oktober. Weizen auf Termine wachsend, ... do. per November 182. - Roggen auf Termine unwachsend, ...

Neu-York, 10. Okt. (Telegramm) Mehl der Winterweizen loco 90 1/2, per Oktober 78 1/2, ...

Chicago, 10. Oktober. (Telegr.) Mehl per Oktober 75 1/2, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. (Schlußbericht) Weizen-Mehlsorten I. Produkt ...

London, 10. Oktober. 86 3/8 Prosa. Inaugural loco 13 1/2 ruhig. ...

Sankt Petersburg, 10. Okt. (Schlußbericht) Kaffee in Neu-York ...

Bremen, 10. Oktober. Petroleum. Petroleum Standard white loco 65 3/8 ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Petroleum. Petroleum Standard white loco 65 3/8 ...

Antwerpen, 10. Okt. Petroleum. (Schlußbericht) Raff. Zuck weiß loco 18 1/2, ...

Neu-York, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in Neu-York ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

London, 10. Okt. (Telegramm) Petroleum Standard white in London ...

Spiritus. *Korshausen, 10. Oktober. Branntwein 40 Vol.-% für 100 Liter ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus still, ...

Paris, 10. Oktober. (Schlußbericht) Spiritus ruhig, ...

Paris, 10. Oktober. (Schlußbericht) Spiritus ruhig, ...

Magdeburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

Sankt Petersburg, 10. Oktober. Spiritus, ...

prima Mare prompt 19-19 1/2, ...

Magdeburg, 10. Oktober. Gistafarine 4,50-5,00 ...

Magdeburg, 10. Oktober. Mehl und Mehlwaren ...

London, 10. Oktober. Silber 22 1/2, ...

London, 10. Oktober. Silber 22 1/2, ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Bremen, 10. Oktober. Baumwolle. Aufzug ...

Coursenotizen der Berliner Börse vom 10. Okt.

Table with columns for bond types and interest rates, including 'Deutsche Staatsanleihe' and 'Kaiserliche Staatsanleihe'.

Deutsche Staatsanleihe

Table listing various state bonds with their respective yields and denominations.

Deutsche hypothekäre Pfandbriefe

Table listing mortgage-backed securities and their characteristics.

Deutsche Staatsanleihe

Table listing state bonds with detailed financial data.

Gesellschafts- und Privatobligationen

Table listing corporate and private bonds from various companies.

Deutsche Staatsanleihe

Table listing state bonds with interest rates and maturity dates.

Industrie-Aktien

Table listing shares of industrial companies like 'Borsig' and 'Telefon'.

Bank-Aktien

Table listing shares of banks such as 'Bank für Sozialwesen'.

Obligations- und Privatobligationen

Table listing various types of obligations and private bonds.

Deutsche Staatsanleihe

Table listing state bonds with interest and maturity details.

Bank- und Kredit-Aktien

Table listing shares of banks and credit institutions.

Ind.-Aktien, Pr.-u. Stamm-Akt.

Table listing industrial and private shares, including 'Borsig' and 'Telefon'.